

21.01.2013 Pressemitteilung Streicherakademie Hannover

Multi kulti- erstaunlich, un(ge)erhört, witzig

Mit einem nicht nur ernst gemeinten Konzert bleibt die Streicherakademie Hannover ihrem Ansatz, Musik unkonventionell zu präsentieren, treu. Gleichzeitig setzt sie ihren in doppeltem Sinn konzertpädagogischen Ansatz fort. Das Publikum- auch das nicht an klassische Musik gewöhnte- durch eine jeweils außergewöhnliche Kontextualisierung zu begeistern.

Genuss, Witz, Spaß und Lebenslust stehen auf diesem Programm!

Mit Tango, Czardas, Salonmusik, südamerikanischen Rhythmen und mehr knüpft die Streicherakademie an die konzertdramaturgische Tradition früherer Zeiten an, unterschiedlichste Genres aus unterschiedlichsten Zeiten in unterschiedlichsten Besetzungen darzubieten.

Auch in diesem Konzert hat sich die Streicherakademie der besonderen Aufgabe gestellt, Musikerinnen und Musiker unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes zusammen zu führen. Der Zuhörer erlebt nebenbei den musikalischen Werdegang vom blutigen Anfänger bis zum Profi.

„Die erfolgreiche Ausbildung auf Streichinstrumenten ist dermaßen komplex, anspruchsvoll und in ihrer Langfristigkeit dem Zeitgeist widersprechend, andererseits aber von einem nicht hoch genug zu bemessenden Wert und Mehrwert, dass zum Erhalt dieses Kulturgutes alles in unserer Macht Stehende unternommen werden muss.“

(Marie-Luise Jauch, Leiterin der Streicherakademie Hannover)

Konzerttermine:

So. 16. Februar, 18 Uhr, Ev.-luth. Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Ökumenisches Kirchencentrum Mühlenberg, Mühlenberger Markt 4, 30457 Hannover

So. 17. Februar, 11 Uhr, Aula der Tellkampfschule, Altenbekener Damm 83,
30173 Hannover